



Foto: Traffeum



Augenfällig. Harmonisch. Richtungsweisend

Ein neues Wegeleitsystem begeistert seit Oktober 2020 Besucher wie Bewohner des Bremer Stadtteils Vegesack. Konzipiert und realisiert wurde es von der Firma Traffeum in enger Abstimmung mit dem Projektleiter Vegesack Marketing e.V.

Jede Stadt ist ein Unikat. Mit einer Fülle von Facetten und Schätzen – für Besucher ebenso wie für Einheimische: Historische Bauten, spektakuläre Natur, tolle Läden und Museen, touristische Highlights und markante Alltagsorte. Was aber, wenn all dies für den Fußgänger (oder Radfahrer) schwer zu finden ist? Wenn es keine Hinweise gibt... oder nur derart dezente, dass sie schlicht übersehen werden? Dann heißt es für die Kommune, ihre Attraktionen und wichtigen infrastrukturellen Adressen sowie den Weg zu ihnen augenfälliger zu machen.

Traffeum sorgt als Spezialist für Wegeleitsysteme genau für diese Art von modernem Stadtdesign und gelungener Orientierung. In bisher mehr als 100 deutschen Städten konzipierte und realisierte das Unternehmen, dessen Geschichte zurückreicht bis ins Jahr 1871, als der Schildermaler Max Götsch in Leipzig seinen eigenen Betrieb eröffnete, neue

Fußgänger-Leit- und Orientierungssysteme. Dortmund nahm die Dienste der in Dreieich-Sprendlingen ansässigen Firma ebenso in Anspruch wie das benachbarte Frankfurt und u.a. auch Weilburg, Münster, Aschaffenburg, Bingen und Rüdelsheim setzten auf die Kompetenz von Traffeum. Zu den jüngsten Kunden zählt Bremens Stadtteil Vegesack.

FORMULIERUNG VON ZIELEN UND ZIELHIERARCHIEN UNTER EINBEZUG WICHTIGER ENTSCHEIDER

„Mit dem Ziel, die Entwicklung von Vegesack als Zentrum für Einkauf, Freizeit, Kultur und maritimen Tourismus zu fördern und damit die Wirtschaftskraft und in der Folge die Lebensqualität des gesamten Bremer Nordens zu stärken, beauftragte uns 2018 der Bremer Senator für Wirtschaft, Arbeit und Europa mit der Planung, Gestaltung und Montage eines neuen Orientierungs-

Der Verein Vegesack Marketing e.V. hat Traffeam beauftragt, ein neues Wegeleitsystem zu entwickeln. Dieses besteht aus Einstiegstafeln, Wegweisern und Objektbeschilderungen

und Leitsystems an 60 Standorten innerhalb dieses nördlichen Bezirks der Hansestadt“, erläutert Tatjana Koch von der Traffeam-Geschäftsführung. Die Leitung des Projekts übernimmt der Vegesack Marketing e.V. interaktiv und in engster Abstimmung mit dem Auftraggeber – neben der Sichtung umfangreicher Dokumente und Bildmaterialien werden z. B. Fokusgroups ins Leben gerufen, an denen Vertreter von Wirtschaft, Kultur und Politik teilnehmen, und Planungsgespräche mit Kennern von Bremen-Vegesack geführt – macht sich Traffeam ans Werk.

WERTE UND STANDORTVORTEILE: DIE FACETTEN UND SCHÄTZE DER STADT SICHTBAR UND ERLEBBAR MACHEN

Vegesack verfügt über eine Jahrhunderte alte maritime Tradition. Sein Hafen wurde bereits 1618 als erste künstliche Schiffsanlege Deutschlands gebaut. Kernstück des Bremer Stadtteils ist die sogenannte „Maritime Meile“. Mit ihrer Länge von 1.852 Metern entspricht sie genau einer Seemeile. In gleicher Länge zieht sich die Fußgängerzone durch Vegesack. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und gastronomische Betriebe liegen an der Maritimen Meile. „Allerdings war diese für den Besucher der Stadt weder sichtbar noch erfahrbar“, erinnert sich Koch. „Zudem gab es ein überaltertes, uneinheitliches und marodes System der Beschilderung durch ganz Vegesack, das dringend ersetzt werden musste.“

Das neue Leit- und Orientierungssystem „sollte sowohl für (Erst-)Besucher als auch für Passanten leicht zu erfassen sein“. Und, so war die Vorgabe: Die Beschilderung sollte diese sowohl durch das Vegesacker Zentrum und über die Maritime Meile lotsen, als auch neugierig machen auf Sehenswertes vor Ort. „Also ein gut strukturiertes, harmonisches Konzept, das zur Quartiersbildung und zur wechselseitigen Anregung der Hauptthemen beiträgt und an der richtigen Stelle Angebote zur Erkundung an die Hand gibt“, präzisiert Dirk Basel von der Traffeam-Geschäftsführung. „Augenfällig, einfach verständlich, einheitlich in Form, Schrift und Symbolik.“

NEU STRUKTURIERTE UND REDUZIERTE WEGELEITUNG DURCH DIE EINTEILUNG IN ROUTEN UND QUARTIEREN

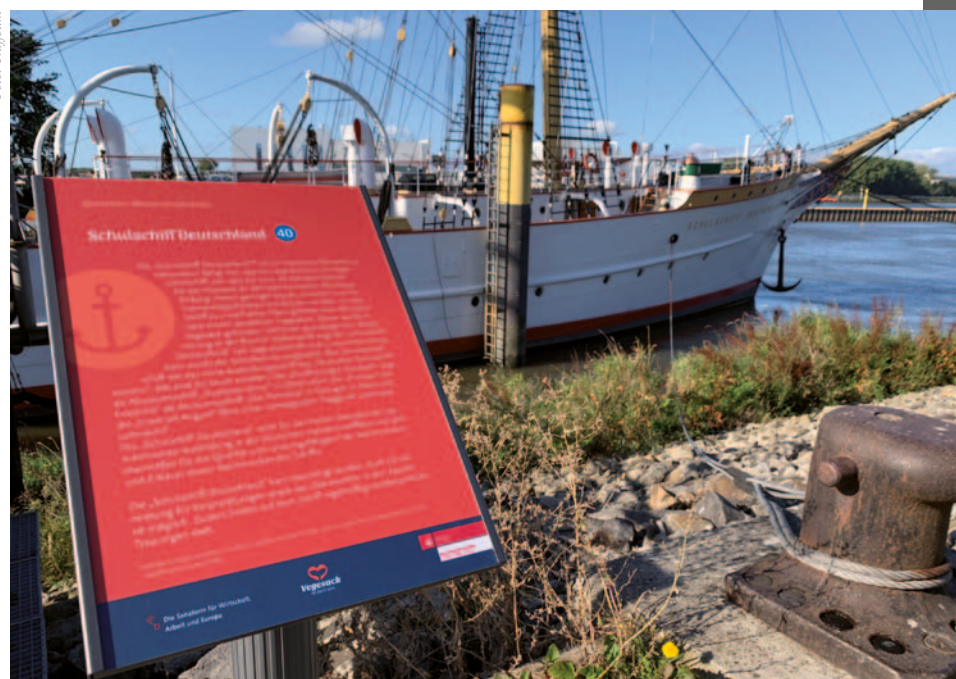
Traffeam gliederte das System in zwei Routen (Maritime Meile, Shopping Meile) und drei Quartiere (Museumshafen, Stadtgarten, Kapitäns- und Reederhäuser). In Sachen Formgebung wurden drei Arten von Beschilderung realisiert: sogenannte Einstiegstafeln mit Stadtplan und Quartierstafeln, Wegweiser und Objektbeschilderung. Die Wahl der Bauart berücksichtigt selbstverständlich die Gegebenheiten vor Ort. Alle Tafeln leuchten im Farbton Rotorange (Wegweiser und Objektbeschilderung) und tiefem Blau (Einstiegstafeln und Quartierstafeln), sind künstlerisch gestaltet und greifen das Corporate Design Vegesacks auf, zum einen durch die Farbgestaltung und zum anderen durch den Dekorkopf: ein rotoranges Herz mit einer weißen Walfluke, das die Einstiegstafeln, Wegweiser sowie die zweisteligen Objektbeschilderungen ziert.

12 EINSTIEGSTAFELN, 21 WEGWEISER UND 27 OBJEKTBESCHILDERUNGEN

Die zwölf Einstiegstafeln stehen, wie der Name schon vermuten lässt, an den wichtigen Einstiegspunkten in Routen und Quartiere, wie z. B. am Stadtgarten und am →



Die auf den 21 Wegweisern enthaltene Schriftfarbe, in weiß und blau gehalten, zeigt an, auf welcher Meile man sich gerade befindet



Traffeam setzt auf Leitelemente. Nicht nur auf Wegweisern, sondern auch auf den Objektbeschilderungen. So zeigt ein Piktogramm an, in welchem Quartier sich das Objekt befindet



Foto: Treffpunkt

Seit Oktober 2020 können sich Besucher anhand des Wegeleitsystems in Vegesack orientieren

AUTOREN

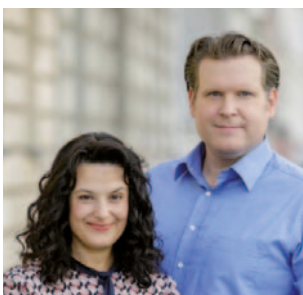


Foto: Photothek

Tatjana Koch, Dipl.-Psychologin
Studium der Psychologie an der
TU Darmstadt; Wissenschaftliche,
Tätigkeit an der TU Darmstadt
und Fraunhofer Gesellschaft auf
dem Gebiet Lernplattformen und
Usability/ Nutzerführung. Projektleitung
im Bereich Leitsysteme;
Konzeption und Aufbau mehrerer
Marken im Bereich „Stadtdesign“

Dirk Basel, M.A.
Studium der Humanwissenschaften
an der TU Darmstadt;
Projekterfahrung mit dem öffentlichen
Sektor und den Adressaten
aus den Bereichen Stadtmarketing
und Touristik; Aufbau der
Marke ProForm™ zum führenden
Leitsystem für den städtischen
Raum

Fähranleger sowie – übergeordnet – an neuralgischen Punkten wie Parkplätzen, z. B. dem Aumunder Markt, und am Bahnhof, wo Besucher ankommen und eine erste Orientierung suchen. Sie wurden entweder in langer Form oder in Y-Form aufgestellt und bieten neben einer Übersichtskarte Einblicke in die Sehenswürdigkeiten der Quartiere.

So zeigt der Stadtplan Bremen-Vegesack und die nähere Umgebung, illustriert die beiden Routen Shoppingmeile und Maritime Meile und gibt darüber hinaus einen ersten informativen Einblick in die Quartiere mit ihren Sehenswürdigkeiten. An diesem Punkt setzt auch die Wegeleitung ein, die mit ihrer Symbolik über Piktogramme und Nennung von Routen, Quartieren und Sehenswürdigkeiten die Didaktik des Leitsystems einführt.

Die 21 Wegweiser sind so konzipiert, dass nutzerfreundliche Wegebeziehungen in den Mittelpunkt gestellt werden. So konnte einer der wichtigsten Anforderungen von Bremen-Vegesack entsprochen werden, nämlich die Routen zu den Sehenswürdigkeiten ansprechend zu gestalten und entlang der schönsten Plätze.

Als stumme Diener kommen die Wegweiser überall dort zum Einsatz, wo man sie strukturell braucht, denn Wegeleitung sollte lückenlos erfolgen. Sie geben selbstverständlich Auskunft über Routen und Quartiere, weisen aber dem Passanten darüber hinaus die Richtung zu verschiedenen Plätzen und Sehenswürdigkeiten, z. B. zum Segelschulschiff Deutschland oder dem Overbeck-Museum.

Dadurch sind alle drei didaktischen Betrachtungsebenen vertreten: die Routen, die Quartiere und die Sehenswürdigkeiten.

Die Wegeleitung zeigt mit dem Wechsel der Schriftfarbe von weiß auf blau an, dass man sich gerade, z. B. auf der Maritimen Meile, im Quartier Stadtgarten befindet. Liebevoll gestaltete Piktogramme, die bereits durch die Einstiegstafeln dem Besucher bekannt gemacht wurden, unterstützen dabei die Wahrnehmung und Wiedererkennbarkeit.

Durch den gezielten Einsatz von Quartierstafeln war es möglich, die Anzahl an Schildern pro Wegweiser auf ein Minimum zu reduzieren. Zum einen entstand dadurch Platz sowohl für die übergeordnet wichtigsten Destinationen, als auch die am Standort unmittelbar relevanten, d. h. unmittelbar erreichbaren Ziele. Zum anderen konnten die Quartierstafeln auch in der Baugruppe Wegweiser ihren Mehrwert bereitstellen: ein orientierendes Element innerhalb des Quartiers zu sein. So bieten sie dem Besucher durch einen auf das Quartier reduzierten Stadtplan mit Legende die detaillierte Navigation im Quartier und regen den Besucher dazu an, das Quartier aktiv für sich zu entdecken.

Die 27 Objektbeschilderungen schließlich informieren über die bedeutsamsten Denkmäler, Kunstwerke und historischen Bauten in der alten Hafenstadt. Jede dieser Tafeln beschreibt ausführlich die einzelne Sehenswürdigkeit und zeigt überdies das Piktogramm des Quartiers, bspw. ein Bäumchen

für den Stadtgarten oder ein Anker für den Museumshaven, in dem sie sich befindet. Die Wahl der Bauart berücksichtigt auch an dieser Stelle die Gegebenheiten vor Ort.

EINWEIHUNG DES TOURISTISCHEN LEITSYSTEMS MIT HERZ UND HAVEN: RESÜMEE UND AUSBLICK

Am 09. Oktober 2020 wird das neue Wegeleitsystem Vegesacks feierlich eingeweiht und der Bevölkerung übergeben. Nur wenige Wochen später spricht Fritz Rapp, als Tourismusmanager des Vegesack Marketing e.V. für das Projekt verantwortlich, bereits von einer „gelungenen Umsetzung des Vorhabens“. Konkrete Zahlen habe er zwar noch nicht, „aber die Resonanz ist bisher sehr gut. Alle, mit denen ich gesprochen habe, finden das Leit- und Orientierungssystem sehr gut und passend zu Vegesack“, sagt Fritz Rapp, der im Übrigen auch für das überregional

bekannte Seamusic-Event „Internationales Festival Maritim“ zuständig ist.

Zu dem neuen Leit- und Infosystems mit seiner „unverkennbaren Beschilderung“ hat Traffeam auch geplant, Banner für aktuelle Event-Informationen zu liefern. „Eine Verbindung ins Digitale“ sei für das neue Vegesacker Wegeleitsystem ebenfalls angedacht.

Die Traffeam GmbH, aus dem Bereich der Verkehrstechnik und des Stadtdesigns stammend, ist auf die Erstellung von Leitsystemen spezialisiert. Mit mehr als 100 Installationen in ganz Deutschland bieten wir unsere Kompetenz und Erfahrung im gesamten Prozess an: von der Analyse der spezifischen Anforderung bis hin zur konkreten Umsetzung von Leitsystemen, der Auswahl der Bauformen und Gestaltung, der Montage sowie der anschließenden Wartung. Wir entwickeln Leitsysteme nach der OLI-Formel von Traffeam – um eine optimale Verbindung zwischen den drei Funktionen Orientieren, Leiten und Informieren zu gewährleisten und so nachhaltige Standort- und Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Weitere Umsetzungsbeispiele finden Sie hier:



STADT – LAND – DESTINATION



Immer gut informiert auf:
PUBLICMARKETING.eu